

Kinder und Vereine geben nur kleine Facetten der heimischen Geschichte wieder. Hinzu kommen als Sonderthemen Scheuerfeld als Titelthema, sowie „125 Jahre Germaniabad“. Mit dem „Germaniabad“ hat sich insbesondere das Vereinsmitglied Joachim Weger beschäftigt.

Eine neue Rubrik heißt einfach „Alt und neu“. Im Februar und September werden alte Fotografien vom gleichen Standort aus ganz aktuell noch einmal gezeigt.

Das Winterbild zeigt diesmal die Marienkapelle in Dauersberg, die Aufnahme stammt von Vereinsmitglied Eberhard Wickler.

Das Kalendarium ist eher dezent auf den unteren Rand der Monatsblätter gerutscht.

Der freie Platz wird sinnvoller genutzt mit der Angabe der anstehenden Fest- und Feiertage, der Termine im Jahreslauf, der Ferientermine, etc.

Außerdem werden historische Daten aus den entsprechenden Monaten angegeben.

Die allgemein beliebte Seite „Wat es dat da?“ ist auch in diesem Jahr wieder dabei. Erkannt werden muss mindestens eine der gezeigten Ansichten.

Preis: nach wie vor unverändert 8 Euro

Bei folgenden Stellen gibt es den Kalender:

In Alsdorf: Friseursalon Raffenberg (Hauptstraße 158 = „Bahnhof Alsdorf“)

In Betzdorf: Buchhandlung MankelMuth (Bahnhofstraße 11), Bürgerbüro im Rathaus (Hellerstraße 2), Gerd Bäumer (Schützenstraße 61), Christian Baldus (Weierstraße 60), Walter Benner (Ketteler Straße 22), Hubert Bleeser (Amselweg 11), Elke Mies (Römerweg 17), Karl-Heinz Mohr (In der Hüll 10), Heiner Pfsdorf (Nizzaweg 14), Hans Schmidt (Sebastian-Kneipp-Str. 2), Heinz Stock (Lasdorfer Straße 11)

In Dauersberg: Horst Gutacker (Eichhardtstraße 5)

In Grünebach: Heinz Würthen (Friedhofstraße 15)

In Scheuerfeld: Reiner Hollmann (Am Rundstück 11)

In Wallmenroth: Franz-Josef Holschbach (Sonnenweg 5)

BGV-Wanderung „links der Sieg - per pedes“



Am vergangenen Sonntag machte sich eine kleine Gruppe des Betzdorfer Geschichte e.V. auf, um den südlichen Teil von Betzdorf unter die Füße zu nehmen.

„Betzdorf links der Sieg - per pedes“ hieß denn auch folgerichtig das Motto. Bei bestem Wanderwetter lernte man bekannte und weniger bekannte Stellen der Heimatstadt kennen.

Die noch von Wanderfreund Bernd Gast konzipierte Route deckte dabei die meisten Flächen ab.

Gerd Bäumer und Kurt Kölzer hatten die Strecke für diesen Zweck abgestimmt und versorgten die Teilnehmer an einzelnen Wegepunkten wie gewohnt mit historischen Hintergründen und Fakten.

So wird die Veranstaltungsreihe Teil des BGV-Gesamtkonzeptes, den Interessierten die Geschichte der Stadt näher zu bringen und lässt auf eine Fortsetzung hoffen.

■ SFC-Flieger und treue Fans feiern Flugplatzfest trotz nassem Herbstwetter

Unter wettermäßig schlechten Sternen stand das Flugplatzfest des SFC Betzdorf-Kirchen am 5. und 6. September 2015. Bei düsterem Himmel ließen es sich dennoch zahlreiche Fans und Flugbegeisterte nicht nehmen, das Flugplatzfest zu besuchen.

Obwohl das Flugprogramm nur ansatzweise umgesetzt werden konnte, war für die Besucher bestens gesorgt und viel zu sehen. Oldtimer, wie die Cessna 140 von Georg Wäschchenbach oder das Kunstflug-Segelflugzeug Lo100 von 1957 konnten begutachtet werden.

Auch fremde Flieger hatten sich am Samstag durch Wolkenlücken getraut, darunter die knallgelbe Rans S9 von A. Konzelmann.

Der leichte Schulterdecker lässt auch mit kleinem Triebwerk tollen Kunstflug zu. Das war am Samstag jedoch nicht möglich. Nur wenige Vorführungen konnten stattfinden, darunter auch eine Segelflug-Schlepplandung. Umsomehr waren die Flugzeuge im Hangar umlagert und der Segelflugsimulator erlaubte spannende Simulatorflüge, während es draußen regnete.

Am Samstagabend war Flugplatzparty angesagt: Juke and the Blue Joint bauten ihre Bühne in der Motorflughalle auf und dann ging die Post ab bis tief in die Nacht. Flieger und Gäste genossen ein exzellentes Clubkonzert!

Am Sonntag waren die Wolkenlücken häufiger.

Die Kunstflugvorführungen mit der Rans S9, oder mit den roten Doppeldeckern Pitts S1 und Pitts S2B begeisterten die Zuschauer.

Zahlreiche Flüge wurden auch mit Gästen durchgeführt, da zwischen den Schauern die Sicht sehr gut war.

Auch die Freunde des Segelflugs kamen auf ihre Kosten: Gerhard Bender zeigte, dass man mit der neuen ASK21 reinrassigen Segelkunstflug machen kann.



Kurze sonnige Phase auf dem SFC-Flugplatzfest

Bei zu tiefen Wolken zeigten die Piloten vom MFC Betzdorf-Kirchen ihre Darbietungen. Akrobatik mit dem Modellhubschrauber, wilde Tänze am Himmel und im Rückenflug, aber auch Nachbauten wie ein L-Spatz bis hin zum Modelljet mit richtigem Strahltriebwerk und Jet-Sound begeisterten große und kleine Zuschauer.

Dass trotz des Wetters über 1500 Zuschauer dem SFC die Treue hielten, lag auch an der Gastlichkeit des Clubs, der seine Gäste mit Leckereien vom Grill, Kaffee, Kuchen und Waffeln bewirtete

Vorstand Armin Brast und Organisator Max Dietrich konnten daher eine positive Bilanz des Wochenendes ziehen und versicherten, dass spätestens 2016 wieder gutes Wetter am Flugplatzfest herrschen wird.